

Firma	Congress und Messe Innsbruck GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.cmi.at
Firmenbuchnummer	FN 36779 m
Unternehmens- gegenstand und Zweck	1.) Erhaltung und Betrieb des Unternehmens, insbesondere durch Akquisition, Vorbereitung und Durchführung von Kongressen jeder Art (wie auch von Konferenzen, Versammlungen, Seminaren, Symposien und dergleichen), Abwicklung von Konzerten und Veranstaltungen wirtschaftlicher, kultureller oder unterhaltender Natur sowie die Betreuung von Ausstellungen aller Art, Vermietung der Räume der Congress und Messe Innsbruck GmbH und Führung aller jener Nebenbetriebe, die üblicherweise mit den angeführten Tätigkeiten verbunden sind oder diesen nützen können; 2.) die Abhaltung von Messen im Bereich des Messeareals, die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Gebäudeteilen, beweglichen und unbeweglichen Ausstattungsgegenständen; 3.) die Beteiligung an Unternehmen, die gleichartige oder ähnliche Zwecke zum Gegenstand haben.
Politische/r ReferentIn	LR Zoller-Frischauf
Standorte	Congress Innsbruck Messe Innsbruck Congresspark Igls
Tätigkeiten	Die Congress und Messe Innsbruck GmbH ist mit Infrastruktur verschiedener Art an drei Standorten größter Anbieter für Veranstaltungen im Tiroler Zentralraum und somit der Leitbetrieb in Tirol.
Strategische Überlegungen	Die Congress und Messe Innsbruck GmbH leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Tirol. Die verschiedenen strategischen Linien zielen u.a. auf die Gewinnung von Veranstaltungen ab, die für die Region und ihre LeistungsträgerInnen authentisch sind. Durch die Funktion als zentrale Veranstaltungslage Tirols kann eine Reihe von nationalen und internationalen Veranstaltungen in Innsbruck stattfinden und damit nicht nur die Destination Innsbruck/Tirol gefördert werden, sondern auch Impulse für den Wirtschafts- und Wirtschaftsstandort gesetzt werden. Das Land Tirol ist sich dieses Standortvorteils bewusst, es engagiert sich deshalb auch in diesem Bereich, um damit die Stellung unseres Landes in der Kongress- und Veranstaltungswirtschaft nachhaltig zu festigen.
Besondere Ereignisse	Die Strategie des Unternehmens, die hohe Professionalität, die kontinuierliche Weiterentwicklung von Prozessen und Abläufen, das große Engagement sowie die hohe Motivation der MitarbeiterInnen führen in einem äußerst umkämpften Marktumfeld dazu, dass der sehr erfreuliche Geschäftsverlauf der vergangenen Jahre in 2019 fortgesetzt werden konnte. So wurde das Geschäftsjahr 2019 mit dem besten Ergebnis der Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Highlights waren unter anderem die INTERALPIN und das Internationale Holzbau-Forum. Als einziges Veranstaltungshaus in Österreich darf CMI alle zwei Jahre die Tore für eine Weltleitmesse öffnen und zusammen mit ihren PartnerInnen, AusstellerInnen und DienstleisterInnen diese bedeutende Plattform für die Branche planen, organisieren und durchführen. Als einziges Veranstaltungshaus in Österreich darf nun die CMI darüber hinaus einen Weltleitkongress in ihren Häusern über mehrere Jahre beraten und servieren. Diese Erfolge dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass an den Standorten Congress und Messe Innsbruck und Messe Innsbruck ein erheblicher Sanierungs-, Modernisierungs- sowie ein Erweiterungsbedarf besteht, um die Wettbewerbsfähigkeit am regional, national und international hart umkämpften Kongress-, Messe- und Veranstaltungsmarkt zu sichern. Dies ist für die Destination Innsbruck/Tirol von größter Bedeutung, zumal die Geschäftstätigkeit eine jährliche Bruttowertschöpfung von etwa EUR 360 Mio. generiert, die zu 96 Prozent in die Wirtschaft, öffentliche Hand und das Volksvermögen gehen und zu 4 Prozent in das Unternehmen einfließen. Damit werden laut WIFO-Studie

2018/2019 im Auftrag des Innsbruck Tourismus etwa 5.800 Arbeitsplätze gesichert.

Ausblick

Durch die COVID-19-Pandemie sind die Gesellschaft, die öffentlich-rechtliche Hand sowie die Wirtschaft insgesamt und auch im besonderen Maße die Veranstaltungsbranche stark betroffen. Gesetze, Erlässe und Verordnungen regeln seit Mitte März 2020 das Veranstaltungswesen, anfangs durch Untersagungen, im Anschluss mit Lockerungsverordnungen. Veranstalter sind mit gravierenden Einschränkungen, Auflagen und neuen Aufgaben konfrontiert. Auch in dieser für alle Beteiligte sehr schwierigen Situation steht die CMI ihren Kunden partnerschaftlich zur Seite. Dabei agiert die CMI sowohl als Infrastruktur- und Serviceanbieterin als auch als Veranstalterin. Die Situation COVID-19 fordert enorme Anstrengungen sowohl bei der CMI als auch bei ihren KundInnen, aber nur so können Chancen wahrgenommen und neue Konzepte rasch entwickelt werden. Die CMI verfolgt eine proaktive Strategie. So werden – sofern die COVID-19 Entwicklung dies nicht verunmöglicht – im Herbst 2020 eine Reihe von Veranstaltungen, von Kongressen, Tagungen über Messen bis hin zu kulturellen und gesellschaftlichen Events in den Häusern der CMI unter COVID-19 Bedingungen stattfinden. Jedenfalls sollen alle COVID-19-Maßnahmen die von der Bundesregierung formulierten Ziele unterstützen, nämlich im Zusammenhang mit Veranstaltungen das Risiko der Infektion zu minimieren und die Kontaktverfolgung im Bedarfsfall zu ermöglichen. Zudem entwickelt die CMI beispielsweise Lösungen für „hybride“ Veranstaltungsformate, bei denen sich Zielgruppen virtuell in die Präsenzveranstaltung einbinden können. Der direkte KundInnenkontakt gehört zu den Stärken der CMI und ist insbesondere in der Krise von besonderer Bedeutung. Zusammen mit dem Convention Bureau Tirol, dem neu gegründeten Innsbruck Convention Bureau und weiteren PartnerInnen werden mit neuen Sales-Strategien und Messekonzepten nun alle Anstrengungen unternommen, um weiterhin im stark umkämpften Markt für die Destination Innsbruck/Tirol punkten zu können.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebs sowie der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt neben der Eigenmittelfinanzierung über einen im Syndikatsvertrag festgelegten Schlüssel der Gesellschafter.

Prüfung von

Westtreuhand Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Personalstruktur

78 (Durchschnitt 2019)

Geschäftsführung

Dipl.-BW(FH) Christian Mayerhofer

Aufsichtsrat

Dr. Herbert Weissenböck (Vorsitzender)
Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf (1.Stellvertreterin)
Christoph Walser (2.Stellvertreter)
Helmut Buchacher (bis 02.03.2019)
Mag. Ines Praxmarer (seit 02.03.2019)
Dagmar Grohmann
Mag. Reinhold Falch (seit 02.03.2019)
Franz Xaver Gruber (bis 19.02.2019)
Angelika Hörmann
August Penz
Mag. Markus Stoll
Markus Renk
MMag. Barbara Thaler (bis 03.10.2019)
Barbara Moser (seit 03.10.2019)
Mag. Manfred Tschopfer

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	58,00%	147.900,00 €
Land Tirol	25,50%	65.025,00 €
Wirtschaftskammer Tirol	13,50%	34.425,00 €
Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	3,00%	7.650,00 €

BILANZ

AKTIVA	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		31.12.2016	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	46.249.753	86,99%	49.238.405	90,61%	52.274.418	91,51%	54.962.921	92,73%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	141.627	0,27%	157.621	0,29%	167.417	0,29%	117.063	0,20%
II. Sachanlagen	46.108.126	86,72%	49.080.784	90,32%	52.107.001	91,22%	54.845.858	92,53%
B. Umlaufvermögen	6.883.436	12,95%	5.091.468	9,37%	4.802.574	8,41%	4.276.064	7,21%
I. Vorräte	157.385	0,30%	181.673	0,33%	196.006	0,34%	238.065	0,40%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.042.301	1,96%	1.457.759	2,68%	1.363.837	2,39%	1.651.371	2,79%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.683.750	10,69%	3.452.036	6,35%	3.242.731	5,68%	2.386.628	4,03%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	33.806	0,06%	12.472	0,02%	44.269	0,08%	35.861	0,06%
Summe Aktiva	53.166.995	100,00%	54.342.345	100,00%	57.121.261	100,00%	59.274.846	100,00%

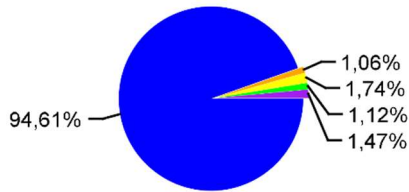
PASSIVA

A. Eigenkapital	27.019.368	50,82%	26.844.910	49,40%	27.507.484	48,16%	27.760.748	46,83%
I. Stammkapital	255.000	0,48%	255.000	0,47%	255.000	0,45%	255.000	0,43%
II. Kapitalrücklagen	26.749.368	50,31%	26.578.710	48,91%	27.211.474	47,64%	27.486.738	46,37%
III. Gewinnrücklagen	0	0,00%	0	0,00%	19.010	0,03%	0	0,00%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	15.000	0,03%	11.200	0,02%	22.000	0,04%	19.010	0,03%
B. Investitionszuschüsse	17.743.390	33,37%	19.065.452	35,08%	20.390.920	35,70%	21.717.190	36,64%
C. Rückstellungen	4.820.978	9,07%	4.991.986	9,19%	4.688.602	8,21%	4.793.223	8,09%
I. Abfertigungen	262.379	0,49%	381.054	0,70%	421.181	0,74%	494.774	0,83%
II. Pensionen	3.871.514	7,28%	3.855.800	7,10%	3.466.427	6,07%	3.452.703	5,82%
III. Sonstige Rückstellungen	687.085	1,29%	755.132	1,39%	800.994	1,40%	845.746	1,43%
D. Verbindlichkeiten	3.574.254	6,72%	3.439.997	6,33%	4.534.255	7,94%	5.003.685	8,44%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.159.839	4,06%	2.468.388	4,54%	2.776.952	4,86%	3.100.345	5,23%
II. Erhaltene Anzahlungen	551.266	1,04%	194.363	0,36%	745.438	1,31%	856.261	1,44%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	340.164	0,64%	302.267	0,56%	502.931	0,88%	274.183	0,46%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	522.985	0,98%	474.979	0,87%	508.934	0,89%	772.896	1,30%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	9.005	0,02%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	53.166.995	100,00%	54.342.345	100,00%	57.121.261	100,00%	59.274.846	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsatzerlöse
- Finanzierung Land Tirol
- Finanzierung sonst. öffentl. Mittel
- Finanzierung durch sonstige Erträge
- Finanzierung durch Rücklagenverwendung

Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2017	2018	2019
95,30%	91,07%	97,91%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2017	2018	2019
75,28%	76,48%	76,60%

Finanzierung Investitionen

443.176 €

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2019		31.12.2018		31.12.2017		31.12.2016	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	12.390.596	98,83%	11.144.831	99,38%	11.726.906	99,32%	9.877.965	97,73%
sonstige betriebliche Erträge	146.501	1,17%	69.417	0,62%	80.382	0,68%	229.921	2,27%
Betriebsleistung	12.537.097	100,00%	11.214.248	100,00%	11.807.288	100,00%	10.107.886	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	3.021.765	24,10%	2.280.039	20,33%	2.911.286	24,66%	2.462.361	24,36%
Personalaufwand	5.091.511	40,61%	5.367.306	47,86%	4.920.719	41,68%	4.936.484	48,84%
Abschreibungen	2.102.116	16,77%	2.120.583	18,91%	2.114.522	17,91%	2.068.837	20,47%
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.439.212	19,46%	2.469.298	22,02%	2.315.032	19,61%	2.296.851	22,72%
Betriebsaufwand	12.654.604	100,94%	12.237.226	109,12%	12.261.559	103,85%	11.764.533	116,39%
Betriebserfolg	-117.507	-0,94%	-1.022.978	-9,12%	-454.271	-3,85%	-1.656.647	-16,39%
Finanzerfolg +/-	-73.285	-0,58%	-92.846	-0,83%	-97.243	-0,82%	-313.028	-3,10%
Ergebnis vor Steuern	-190.792	-1,52%	-1.115.824	-9,95%	-551.514	-4,67%	-1.969.675	-19,49%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,01%	1.750	0,02%	1.750	0,01%	1.750	0,02%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-192.542	-1,54%	-1.117.574	-9,97%	-553.264	-4,69%	-1.971.425	-19,50%
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	-1.500.794	-14,85%
Rücklagenverrechnung	207.542	1,66%	1.128.774	10,07%	575.264	4,87%	3.491.229	34,54%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	15.000	0,12%	11.200	0,10%	22.000	0,19%	19.010	0,19%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

